



Betreff

Schloss Burgfarrnbach
 Instandsetzung der Ufermauer/Stützmauer im Bereich des Farrnbaches
 Baumfällungen

I. Beschluss

Gremium

Datum

| Sitzungsteil | öffentlich | Abstimmungsergebnis | | | | |
|--------------|------------|---------------------|--------------|--------|------------|--------------|
| | | einst. | mit Mehrheit | | Ja-Stimmen | Nein-Stimmen |
| | | | angen. | abgel. | | |
| | | X | | | X | |

Der Umweltausschuss nimmt Kenntnis von den Vorträgen über das „Parkpflegewerk Schloss Burgfarrnbach“, dargestellt von Frau Dietz-Hofmann.
 In der Diskussion sagte Herr Baureferent Krauß/Ref. V zu, Alternativen zur geplanten Baumfällung aufzuzeigen, der Schwerpunkt werde jedoch voraussichtlich auf dem Vollzug der erforderlichen Baumfällungen liegen, weniger auf einer kompletten Umplanung.

Es ergeht sodann folgender Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten, realistische Alternativen zur vorgesehenen Fällung aller 21 Bäume, die wegen der geplanten Ufermauersanierung notwendig wären, aufzuzeigen.
 Die endgültige Entscheidung trifft der Stadtrat.

CSU-Anfrage vom 22.04.2008, Baumversetzung Schlosspark:

Die Anfrage wird vom Leiter des GrfA beantwortet. Grundsätzlich sei eine Versetzung von Bäumen mit einem Ballendurchmesser von bis zu 5 m technisch machbar. Im vorliegenden Fall sei aufgrund der schwierigen Standortverhältnisse der Bäume, - direkt an der Mauer -, vor allem aber wegen der fehlenden Anfahrtsmöglichkeiten für Maschinen mit einem Eigengewicht von über 10 t, nicht in Erwägung gezogen worden. Die Mauer müsste trotzdem entfernt werden, ein Großteil der Bäume würde wegen nicht vermeidbarer Verletzungen absterben.

Die Verwaltung rät daher in diesem Fall von einem Versetzen der Bäume nachdrücklich ab.
 Der Umweltausschuss nahm auch diese Ausführungen zur Kenntnis.

II. Eintrag in die Niederschrift

SP-Nr.

III. POA/Org2 zur Fertigung von Abdruck(en) ohne Anlagen für
OA, D, Ref. V, TfA, GrfA

IV. Ref. III

Fürth, 24.04.2008

Unterschrift der/des Vorsitzenden